

Das Berner Flughafenmagazin

BERN

Ausgabe 1/März 2017

Airport



Berner Aero-Club

André Schneeberger:
«Fliegen ist mein Leben»

André Schneeberger:
«L'aviation c'est ma vie»

Partner

railtour: Ferien im Norden
sind im Trend

*railtour: Des vacances dans
le Nord sont en vogue*

Airlines

Mit Helvetic Airways
on Tour

*En route avec Helvetic
Airways*

INSEL GLÜCK

ab
Bern



Sardinien Elba Korsika Mallorca
Menorca Griechenland

belpmoos
reisen
buchen fliegen geniessen!

Belpmoos Reisen AG
Erlenaupark
Erlenuweg 17
3110 Münsingen
031 720 33 00

belpmoos-reisen.ch

«Ewigi Liebi ...»

Liebe Leserinnen und Leser

Im Jahre 1988 erlebte ich als knapp 5-Jähriger meinen ersten Flug ab Bern. Seither bin ich regelrecht in diesen Flughafen vernarrt und verbringe fast jede freie Minute hier. Faszinierten mich als Dreikäsehoch vor allem die verschiedenen Flugzeugtypen, so interessierte ich mich als Teenager vor allem für Statistiken, betriebliche Zusammenhänge und die ganze Logistik des Flughafens. Heute ist es die Aviatikfotografie, die mich in meiner Freizeit immer wieder ins Belpmoos zieht.



Natürlich ist der Bern Airport auch immer wieder der Ausgangspunkt für viele meiner Reisen. Ich schätze die kurze Anfahrt ab meinem Domizil und die günstigen Parkplätze. Am Flughafen herrscht kein Gedränge. Kurze Wege, kurze Check-In-Zeiten und die fast schon familiäre Atmosphäre vermitteln ein Gefühl des von zu Hause Abfliegens. Dieses Gefühl wird bei jedem Abflug und jeder Ankunft weiter gestärkt, eröffnen sich doch immer wieder faszinierende Ausblicke auf meinen Wohnort und die gesamte Region. Fliegen ab Bern fägt.

Gärn ab Bärn - läbeslang!

Michael Genner, Präsident Flugzeugerkennung Bern FEBE

« Ewigi Liebi ... »

Medames, Messieurs,

En 1988 alors que j'avais à peine 5 ans, j'ai pu jouir de mon premier vol au départ de Berne. Depuis lors, je suis véritablement accro à cet aéroport et j'y passe chaque minute de mon temps libre.

Si, comme bout de chou me fascinaient avant tout les différents types d'avions, je me passionnais comme adolescent pour les statistiques, les interactions de l'exploitation et toute la logistique de l'aéroport.

Aujourd'hui, c'est la photographie aéronautique qui m'attire à Belpmoos durant mes heures libres.

Il est bien entendu que Bern Airport est le point de départ de beaucoup de mes voyages. J'apprécie le court trajet de mon domicile à l'aéroport et les prix avantageux des places de stationnement.

A l'aéroport, pas d'engorgement. Des distances de parcours raisonnables, des horaires de check-in courts et l'atmosphère quasi familiale donnent l'impression de s'envoler de son chez-soi. Ce sentiment se voit renforcé au cours de chaque départ et d'arrivée, car de nouvelles et fascinantes vues sur la région et mon domicile s'ouvrent à chaque fois pour moi.

S'envoler de Berne, c'est cool!

« Gärn ab Bärn - läbeslang! »

Michael Genner, président de « Flugzeugerkennung Berne » FEBE

«UND AUF EINMAL STÜRZTE ICH KOPF- VORAN VOM VELO.»



Hören Sie die Rega-Geschichte
von Matteo Pio-Loce, 18, auf Mallorca.
meinerrettung.ch/matteo



Jetzt Gönner werden.





SkyWork Airlines mit neuem Angebot: Interlining mit Air France-KLM (Seite 6)



Rhomberg Reisen: Ab Mai neu direkt von Bern nach Mahon (Seite 11)



QCM im kontinuierlichen Aufwind (Seite 13)



Verein pro belpmoos-Reisebericht: Jersey – eine Insel geschaffen aus Wellen (Seite 33)

Inhalt

Editorial

«Ewigi Liebi...»	3
------------------	---

Airlines

SkyWork Airlines mit neuem Angebot: Interlining mit Air France-KLM	6
Helvetic Airways: Haben Sie Ihre Ferien schon gebucht?	9
Ab Mai mit Rhomberg Reisen direkt von Bern nach Mahon	11
Corsica for Ladies only	11

Porträt

QCM im kontinuierlichen Aufwind	13
---------------------------------	----

Airport Inside

Belpmoos-Geschichte(n): «Good old Aviation times»	14
Ferienmesse 2017 Salon des vacances 2017	15
Linien- und saisonale Flüge ab Bern - die Übersicht neu mit Flugplan	20
Flughafen-Infos	24
Impressum	24
Aktuelles in Kürze L'actualité en bref	25

Partner

Reiseveranstalter railtour: Ferien im Norden sind im Trend railtour: Des vacances dans le Nord sont en vogue	17 18
---	----------

Support

Interessengemeinschaft Berner Luftverkehr IGBL	26
Berner Aero-Club	28
Flugzeugerkennung Bern FEBE	30
Verein pro belpmoos	33

Titelseite: Saab 2000 von SkyWork Airlines am Flughafen Bern.
Foto: L. Rösler, FEBE

SkyWork Airlines mit neuem Angebot Interlining mit Air France-KLM



Die Saab 2000 von SkyWork Airlines erstrahlen im neuen Design. Stolz präsentieren sie das Schweizer Kreuz auf der Heckflosse.

Seit Mitte Oktober 2016 ist das Interlining-Abkommen zwischen SkyWork Airlines und Air France-KLM gültig.

Diese Vereinbarung gilt für die Strecke Bern-Amsterdam-Bern in Zusammenhang mit einem auf dem gleichen Ticket gebuchten weiterführenden Air France-KLM-Flug. Dasselbe gilt umgekehrt für Air France-KLM-Reisende mit Ziel Bern.

Damit ist Bern neu via Amsterdam in das weltweite Netzwerk der holländisch-französischen Gesellschaft integriert. Von Bern aus über den drittgrössten Flughafen Europas in die Welt hinaus!

Von der zeitlichen Konstellation (Ankunft Amsterdam 13.35 Uhr) sind insbesondere Verbindungen nach Skandinavien, England und Schottland attraktiv. Aber auch Destinationen in Nordamerika können nun einfach und mit nur kurzen Transferzeiten in Amsterdam ins Auge gefasst werden.

Weitere Vorteile

Für jeden Flug ein Ticket? Das war einmal! Das Interline-Abkommen bringt den Vorteil von nur noch einem Ticket für die ganze Flugstrecke. Auch wird das Gepäck beim Einchecken bis zur Zieldestination durchgecheckt. Ein weiterer Vorteil des Interlining ist die Registrierung des Fluggastes für seinen Anschlussflug. Im Falle einer Unregelmässigkeit des «Zubringerfluges» ist die Anschlussfluggesellschaft informiert..



In den Grachten Amsterdams auf Flusstour. Den SkyWork Airlines-Passagieren steht dank des Codeshare-Abkommens mit der Fluggesellschaft AirFrance-KLM von Bern via den Amsterdamer Flughafen Schiphol (fast) die ganze Welt offen.

Wo und wie buchen

Tickets sind über www.klm.com, in Reisebüros oder über gängige Reiseportale buchbar. Diese werden auf Air France-KLM ausgestellt, der Flug Bern-Amsterdam und vice versa wird von SkyWork Airlines durchgeführt. Zurzeit fliegt SkyWork Airlines viermal wöchentlich nach Amsterdam. Auf Anfang Sommerflugplan 2017 wird die Strecke täglich ausser Samstag bedient und die Kapazität nach Bedarf stufenweise auf die Saab 2000 mit 50 Sitzplätzen angepasst.

9 Städte und 9 Inseln

Mit SkyWork Airlines beginnt der Kurztrip in eine Stadt oder die Reise in die Ferien schon vor der Haustüre! Kaum ist die Tür ins Schloss gefallen erklingt bereits das «Herzlich Willkommen an Bord» im Ohr. Im Luftverkehr sind die Berner die Schnellen!

Keine Staus auf der Autobahn nach Ost oder West, kein Sitzplatzgerangel beim Einsteigen im zugigen Berner Hauptbahnhof. SkyWork fliegt Sie ab Bern ganzjährig an die europäischen Hotspots Amsterdam, Berlin, Hamburg, Köln, Lon-



Foto: © Sylt Marketing/Monica Gumm

Insel Sylt: Rotes Kliff, Kampen (oben).

München, neues Rathaus: Das berühmte Glockenspiel mit 43 Glocken ist täglich um 11 und 12 Uhr sowie von März bis Oktober zusätzlich um 17 Uhr zu sehen und zu hören (rechts).

don, München, Palma de Mallorca und Wien. Grossstadtluft schnuppern? Den Puls der Metropolen spüren? Einfach nur mal weg? SkyWork Airlines macht's möglich.

Inselferien, aber anders

Auch die Sonnenhungrigen und Inselfans kommen auf Ihre Rechnung. Sogar ganz speziell, denn SkyWork Airlines hat nach den Inseln Usedom (Ostsee) und Jersey (Ärmelkanal) ein weiteres spannendes Ziel in den Korb der nördlichen Inseln gelegt. Sylt - die Königin der Nordsee! Alle drei Ziele werden ab Bern in Kombination mit dem EuroAirport Basel angefliegen.

Dolce vita

Für viele heisst «Insel» aber ganz einfach die Seele baumeln lassen. La vita è bella! Mediterranes Flair! Zum Beispiel Elba - der Klassiker: Das beliebte Feriengziel wird seit den Anfängen von SkyWork Airlines bedient, neu ebenfalls ab Zürich. Auch dolce vita auf Sardinien ist weiterhin stark im Rennen, mit den Destinationen Olbia im Norden und Cagliari im Süden sucht sich der Reisende seine bevorzugte Region selber aus. Und für Liebhaber der französischen Sprache steht mit Korsika (Figari) ebenfalls ein SkyWork-Klassiker auf dem Programm. Selbstverständlich dürfen auch die begehrten spanischen Balearen Mallorca, Menorca und Ibiza als Reiseziele nicht fehlen. Die kroatische Hafenstadt Zadar, im Herzen der Adria gelegen und idealer Ausgangspunkt für Ferien in Norddalmatien, rundet das attraktive Destinations-Angebot von SkyWork Airlines ab.

Gönnen Sie sich die Vorfreude auf Ihre Reise und buchen Sie schon heute: www.flyskywork.com.

Karin Münger



Foto: © volcano

Publishing-Seminare

Profis aus der Praxis teilen mit Ihnen
ihr erprobtes Wissen.

16.03.2017, 9 - 16 Uhr

Creative Cloud clever nutzen

21.03.2017, 18 - 21 Uhr

Digital Publishing – Übersicht und Strategie

22.03.2017, 9 - 12 Uhr

7 Schritte zum erfolgreichen Blog

12.04.2017, 9 - 16 Uhr

Adobe Photoshop – Basis

26.04.2017, 9 - 16 Uhr

Online-Marketing-Crashkurs

27.04.2017, 9 - 16 Uhr

**Adobe InDesign und Photoshop
– Aufbau-Seminar**

03.05.2017, 9 - 16 Uhr

WordPress – Basis

10.05.2017, 9 - 16 Uhr

Google Analytics – Basis

11.05.2017, 9 - 16 Uhr

Adobe InDesign – Basis

18.-19.05.2017, 9 - 16 Uhr

**Twixl Publisher: Apps für Mobilgeräte
selber erstellen (2 Tage)**

Infos und Anmeldung
weloveyou.ch/seminare



WeLoveYou



Mit Helvetic Airways on Tour:
**Haben Sie Ihre Ferien
 schon gebucht?**

*Charme-Hotel Villa del Golfo & Spa,
 Cannigione, Nord-sardinien.*

Wie in unserer letzten Ausgabe festgehalten, bietet die seit 2011 in Bern präsente Schweizer Fluggesellschaft Helvetic Airways auch im 2017 komfortable, sichere Direktflüge zu exklusiven Destinationen an. Das bringt für den Fluggast Reisekomfort, Zeitgewinn und Wegfall von Umsteigestress.

Auf ganzer Linie schweizerisch, lautet das Credo von Helvetic Airways. Komfortable Sitze auf dem Embraer 190, ein variantenreiches Serviceangebot an Bord, Einchecken ohne Warteschlangen und Nonstop-Flüge an die gewählten Reiseziele charakterisieren das Leistungsangebot dieses Carriers.

So kann man diesen Sommer mit Helvetic beispielsweise ab Bern nach Larnaca fliegen, drittgrösste Stadt auf der Insel Zypern. Dank Einflüssen verschiedener Kulturen bietet die Insel attraktive Ausflugsziele und ein reiches gastronomisches Angebot. Mit palmengesäumten Promenaden ist Larnaca ein beliebtes Reise- und Ferienziel an der Südküste der Insel.

Entspannen und Träumen

Lassen Sie sich Zeit zum Entspannen und Träumen. Mit Abflug ab Bern gibt es zahlreiche weitere Reiseziele für jeden Geschmack und jedes Budget. >



Ursprüngliche Taverne in Lefkada (oben).

Uferpromenade Lefkada Stadt (links).





Denise Wüthrich,
Reiseleiterin Belpmoos Reisen (oben).

Sardinien, Karibik
des Mittelmeers
(links).

Destinationen für Feriensuchende, die das Ursprüngliche suchen, könnten Epiros und Lefkada sein. Beide Ziele sind erreichbar via den dortigen Flughafen Preveza. Belpmoos-Reisen in Münsingen sorgt dafür, dass man - in enger Zusammenarbeit mit der Schweizer Fluggesellschaft Helvetic Airways - von der Buchung bis zur Heimreise optimal betreut wird.

Die Region Epiros liegt auf dem Festland im Nordwesten von Griechenland. Massentourismus kennt man hier nicht, vielmehr werden Individualisten mit Ursprünglichkeit und Naturschönheit erfreut. Viele kleine Buchten und Strände mit dem klaren Wasser des Ionischen Meeres verführen zum Baden.

Auch auf Lefkada, das per Auto ab dem Flughafen Preveza in 30 Minuten erreicht wird, gibt es keinen Massentourismus. Kenner sind der Auffassung, Lefkada habe die schönsten Strände aller Inseln im Ionischen Meer. Die kleine Insel

hat etwa 23 000 Einwohner, und viele Orte, vor allem die Dörfer in den Bergen, haben ihren ursprünglichen Charakter bewahrt.

Denise Wüthrich

heisst die bewährte Ortsreiseleiterin von Belpmoos Reisen in Nord-Sardinien, einer weiteren beliebten Feriendestination ab Bern. Es mache ihr grosse Freude, die Belpmoos-Reisenden am Flughafen Olbia willkommen zu heissen und sie während ihres Aufenthaltes zu unterstützen, hält die Reisefachfrau fest. Sie organisiert diverse Ausflüge, gibt Tipps und ist bei allfälligen Problemen zur Stelle. Ziel sei es, «dass jeder Gast nach seinen Ferien glücklich und zufrieden nach Hause zurückkehrt.»

Die zu Italien gehörende Insel Sardinien ist so vielfältig wie ein kleiner Kontinent. Die mondäne Costa Smeralda, kleine Fischerdörfer, kahle Gebirgslandschaften im Inselinnern, Nuraghen

aus der Steinzeit. Sowohl Helvetic Airways wie SkyWork Airlines fliegen dieses Ferienreiseziel vom April bis Oktober 2017 an.

Rolf Ellwanger



Typische Felsformation in Nordsardinien.



Das Team von Belpmoos Reisen (v.l.n.r.): Bettina Loeliger, Brigitte Rohrbach, Maya Gerber, Michelle Allenbach, Sonja Stucki, Elian Frankhauser, Gabriela Jones.

Aus erster Hand

Im März 2017 feiert Belpmoos Reisen mit Sitz in Münsingen sein vierjähriges Bestehen. Geschäftsführerin Gabriela Jones und ihr Team blicken auf eine erfreuliche Entwicklung zurück. Kundinnen und Kunden von Belpmoos Reisen schätzen die persönliche Beratung, erfrischend anders als eine anonyme Buchung im Internet. Für jede Reiseregion gibt es bei Belpmoos Reisen Spezialisten, die wissen, wovon sie reden: Sie testen jeden Ferienort persönlich, ehe sie diesen ins Angebot aufnehmen. Die Mitarbeitenden erzählen von ihren eigenen Erfahrungen – was gibt es Verlässlicheres als Informationen und Tipps aus erster Hand?

Weitere Infos: Belpmoos Reisen, Erlenuweg 17, Gebäude «Erlenuwegpark», Münsingen, Telefon 031 720 33 00, www.belpmoos-reisen.ch.

Ab Mai mit Rhomberg Reisen direkt von Bern nach Mahon

Die «schöne Unbekannte» heisst die dritte der Baleareninsel. Menorca überzeugt durch Ursprünglichkeit. Ab 6. Mai bis 30. September 2017 gehts mit SkyWork Airlines jeden Samstag ab Bern zu idealen Flugzeiten (Abflug 11:15) in gut anderthalb Stunden direkt nach Menorca. Rückflug jeweils um 13:25 Uhr mit Ankunft in Bern um 15:05 Uhr.

Rhomberg Reisen, der langjährige Spezialist für Individualreisen nach Korsika - seit 2014 auch ab Bern von Ende Mai bis Mitte Oktober jeweils sonntags nach Calvi - nimmt nun die am wenigsten bekannte, wohl vielseitigste und weitgehend unter Naturschutz stehende Baleareninsel ins Programm.

«Menorca bietet einen hohen Standard bei den Unterkünften wie den kulinarischen Genüssen», sagt Rhomberg-Marketingleiter Thomas Brandl,



Strandliebhaber und Inselentdecker fühlen sich hier wohl.

«und zwar sowohl für Paare wie Familien, Strandliebhaber und Inselentdecker.» Dazu gehören 25 Objekte im 3- bis 5-Sterne-segment - von der Villa mit Privatpool über Adults-Only-Hotels bis zu Ferienwohnungen, sowohl ohne Verpflegung bis zu All-inklusive. «Unter den schon heute gut gebuchten Hotels sind das Melia Cala Galdana, Printsol La Caleta und Princesa Playa. Der Carema Club Resort und die Bungalows Windrose sind ebenfalls beliebt.» Sechs Ausflüge sind bereits vorab reservierbar und für die deutschsprachige Reiseleitung vor Ort ist gesorgt. Das Menorca-Angebot ist in Reisebüros und auf www.rhomberg-reisen.ch direkt buchbar. **KM/RE**

Corsica for Ladies only

Genuss, Entspannung und Bewegung verspricht die neue Entdeckerwoche «Der Duft Korsikas» mit Abflug ab Bern am 18. Juni 2017 direkt nach Calvi.

Zum Auftakt wandert die kleine Gruppe durch die blühende Macchia zur Degustation im Weingut Columbu. Weiter geht es zur Destillerie Astratella mit ihren ätherisch betörenden Ölen. Kochen mit einheimischen Produkten und nach alten korsischen Rezepten wechselt ab mit einer Runde Yoga vor dem Bummel durch die Gässchen von Calvi mit ihren verlockenden Boutiquen.

In Ile Rousse steht der Besuch des lokalen Marktes und einer Kosmetikerin auf dem Programm. Sie verwendet die hier heimische Heilpflanze Immortelle (die Unsterbliche) in ihren Hautpflege-Bioproducten. Im Fango-

tal schauen die Teilnehmerinnen einer Ziegenbäuerin bei der Herstellung der Spezialität Brocciu über die Schulter. Auch Zeit zum Ausruhen, Baden im angenehm warmen Golf von Calvi und zu persönlichen Verwöhntherapien ist vorhanden.

Geleitet wird die Damenwoche von Lena (Jahrgang 1984), die seit vier Jahren Wanderleiterin auf Korsika ist, und das Ausflugprogramm im Feriendorf «zum Störrischen Esel» betreut. Unterkunft ist im Bungalow mit Dusche/WC einzeln und zu zweit möglich. Mehr zur Ferienwoche «Der Duft Korsikas» und Buchung im Internet unter www.rhomberg-reisen.ch. **KM/RE**

TourCert Siegel für Rhomberg

Welche Spuren und wie viel Wertschöpfung hinterlassen wir als Feriengäste in fremden Ländern? Was passiert mit unserem Feringeld hinter den Kulissen und wie wird mit Mitarbeitenden umgegangen? Hier hängt TourCert ein, die gemeinnützige Gesellschaft zur Zertifizierung im Tourismus. Die sogenannte Corporate Social Responsibility - unternehmerische Sozialverantwortung - ist gefragt: Welcher Anteil des Reisepreises geht ins bereiste Land? Welche Löhne werden dort bezahlt? Was passiert mit Abfall? Reiseveranstalter können sich von TourCert ihr verantwortungsvolles und nachhaltiges Handeln neutral begutachten und bestätigen lassen. Rhomberg Reisen mit seinen profilierten Inselangeboten - Korsika, Azoren, Lefkada, Madeira, Island und neu im 2017 Menorca - hat sich dem aufwändigen Prozess unterzogen und kürzlich das TourCert-Siegel erhalten.



Zeit zum Ausruhen und Baden für neue Kräfte.

Kalender 2017

Cockpit-Kalender 2017

Spezialpreis

50% Rabatt

Jeder Kalender

CHF 19.90

statt CHF 39.80 zzgl. Versand



60% Rabatt

Ab 3 Kalendern

CHF 13.90

statt CHF 35.— pro Stück, zzgl. Versand



Bestellen Sie online:

unter www.cockpit.aero

oder per E-Mail:

kalender@cockpit.aero

oder telefonisch: 031 818 01 27

oder per Fax: 031 819 71 60

Sehen Sie alle Kalenderbilder
unter cockpit.aero

VERLAG **Cockpit**

Jordi AG – das Medienhaus



QCM im kontinuierlichen Aufwind

Die in Belp domizilierte Firma QCM mit rund 35 Mitarbeitenden hat eine beachtliche Entwicklung gemacht und ist international in den Bereichen Training, Beratung und technisches Management von Luftfahrzeugen tätig.

Im Jahr 2000 gründeten Markus Enck und Britta Zwahlen in Bern die Firma QCM quality control management AG. Dies in der Überzeugung, als Luftfahrerkenner eine Marktlücke auszufüllen. Mitte 2011 erfolgte der Umzug in einen eigens erstellten Neubau am Eichholzweg 20-24 in Belp, wo neben den Arbeitsräumen auch Gästezimmer für Kunden und Partner zur Verfügung stehen.

CEO Markus Enck gab uns im Interview Auskunft über aktuelle Fragen.

Markus Enck, der Flugverkehr hat in den letzten Jahren weltweit stark zugenommen und die Sicherheitsanforderungen steigen stetig. Welche Besonderheiten ergeben sich daraus für die QCM-Spezialisten?

Wir sind bestrebt, unser entsprechendes Know how ständig à jour zu halten durch interne und externe Schulungen, Studium einschlägiger Fachliteratur und der EASA-Vorgaben, Kunden-Feedbacks, Erfahrungsaustausch mit Herstellern und Betreibern von Flugzeugen.

Wer gehört zu Ihrem Kundenkreis?

Wir haben gegen 1000 internationale Kunden aus aller Welt. Es sind Flugzeugunterhaltsbetriebe, Flugzeughersteller, Flugzeugbetreiber und -besitzer, Luftfahrtbehörden.

Wie ist Ihr Unternehmen organisiert?

Die QCM-Holding gliedert sich in vier Bereiche: QCM camo plus AG (Betreuung von Fluglinien und Luftfahrzeugbetreibern im Bereich Unterhalt und Flugtüchtigkeit der Flugzeuge), QCM quality control management AG (Beratung und Schulung der Anforderungen an technische Betriebe und Fluglinien), QCM immobilien AG (Verwaltung des QCM Campus sowie Vermietung der Seminarräume) und QCM design GmbH (Modifikationen an Luftfahrzeugen) mit neuem Filialbetrieb in Wien.

Welche Voraussetzungen müssen Ihre Mitarbeitenden erfüllen?



Fotos: RE/7/9

Unser internationales Team setzt sich zusammen aus qualifizierten Luftfahrzeugtechnikern oder Ingenieuren sowie Aviatikspezialisten aus insgesamt elf Nationen.

Bringt die Nähe des Firmensitzes zum Berner Flughafen für Sie Vorteile?

In verschiedener Hinsicht. Wenn immer möglich nutzen unsere Kunden und die Mitarbeitenden das Flugangebot ab Bern. Auch denken wir, dass die bevorstehende weitere Ausbaustufe neue Hangarkapazitäten schaffen kann, die wir in geeigneter Weise nutzbar machen könnten.

Und wie blicken Sie in die Zukunft?

Positiv. Wir stellen uns den täglichen Herausforderungen und werden qualifizierten Fachleuten und Ingenieuren auch weiterhin interessante Arbeitsplätze anbieten, auch wenn das Angebot diesbezüglich hierzulande stark eingeschränkt ist. Leider verlagern sich die grossen Unterhaltsbetriebe immer mehr nach Osten oder in den asiatischen Raum. Dem gilt es, mit geeig-

Seit 2011 ist die Firma QCM in modernen Räumlichkeiten in Belp zuhause (ganz oben und Mitte).

Britta Zwahlen und Markus Enck, die Gründer des Unternehmens.

neten Massnahmen wie Ausbildung, attraktiven Arbeitsplätzen und guten Anstellungsbedingungen entgegenzuhalten. Hier ist QCM, wie wir gesehen haben, durchaus «bi de Lüt».

Interview: Rolf Ellwanger

Belpmoos-Geschichte(n)

«Good old Aviation times»

«Früher war nicht alles besser - aber vieles einfacher», hört man des öfters ältere Piloten und Angehörige des Bodenpersonals sagen. Mit einer gewissen Wehmut erinnern sie sich an die Zeiten, wo es genügte, eine kleine Panne oder einen glimpflich abgelaufenen Vorfall auf dem kurzen Dienstweg, bestenfalls mit einer Notiz, zu «erledigen», während man heute nach zertifiziertem Vorgehen Rapporte und Meldungen auszufertigen hat.

Ein ehemaliger Gletscherpilot, der seine Grundausbildung in Langenthal und die B-Lizenz auf dem Belpmoos absolvierte, kann ein Musterchen bieten. Er schleppte während eines ganzen Tages mit einer Schleppmaschine die Segelflugzeuge in die Höhe, nachdem er zuerst einen für den B-Schein notwendigen Segelflug absolviert hatte. Mit zunehmender Anzahl Schleppstarts stieg seine Müdigkeit und er wünschte abgelöst zu werden. Man überredete ihn, wahrscheinlich eines fehlenden Ersatzpiloten wegen, noch einen Schleppflug zu machen. Man würde diesen, Kraft fluplatzweiser Interpretation, als zweiten Flug vor dem Segelflugbrevet gelten lassen - die anwesenden Experten erkannten sein fliegerisches Talent auch auf der Schleppmaschine...

Se non è vero è ben trovato - oder Segelfliegerlatein à la «Möslin»?

Die einen (die Älteren) glauben sich zu erinnern, dass es ganz sicher so war, die andern (vorallem die Jüngeren) schütteln den Kopf. Nicht nur die Angler, auch Piloten greifen gerne mal auf umfangreiches «Latein» zurück - und darin sollen die Segelflieger besonders gut sein, vorallem was Steigraten, Föhnwellen und Thermik usw. betrifft, man fliegt ja meistens alleine. Und wer länger als eine Saison dabei ist, kennt sich aus im Fundus solcher Geschichten.

Da gab es einen legendären Fluglehrer, der den staunenden Jungpiloten von der gewaltigen Thermik über der Puszta erzählte, da seien die Maiskolben himmelwärts geflogen...

So machte aber auch ein besonders «bombiges» - und diesmal tatsächliches Vorkommnis die Runde. Die Hauptrolle spielt dabei ein Segelflugzeug vom Typ «Grunau Baby», eine Holzkonstruktion der Nachkriegszeit. Es besitzt ein abwerfbares Fahrgestell, das kurz nach dem Abheben beim Start routinemässig abgeworfen werden muss, gelandet wird dann auf einer Kufe. Zwischen der Segelfluggiste und Belp befinden sich das Flüsschen Gürbe, der Abkreisraum der Segelflugvölte und die Fahrleitung der Gürbetalbahn.

Ein brevetierter Segelflieger wollte mit einem «Baby» einen Flug per Windschlepp absolvieren. Dabei wird das Flugzeug mit einer am Boden stehenden Seilwinde auf Höhe gezogen. Er nimmt Platz und führt den Check durch. Schliesslich meldet er seine Bereitschaft, die Flagge signalisiert Startfreigabe, es kann losgehen. Der Motor der Schleppwinde heult auf und das Segelflugzeug steigt wie ein Drache steil in die Höhe. Doch was ist mit dem Fahrgestell los? Es fällt nicht und das «Baby» gewinnt immer noch an Höhe. Das Windenseil könnte sich mit dem Fahrgestell verhaken. Der Windenführer sieht die Gefahr, kappt das Windenseil und geht eilends in Deckung. Keinen Moment zu früh, denn schon löst sich das kräftig gebaute Fahrgestell und saust wie eine Bombe erdwärts auf die Winde zu. Der Pilot glaubte, die Bremse betätigt zu haben... Die Geschichte ist damit noch nicht zu Ende, denn unter dem Segelflugzeug hängt das gekappte Windenseil und der Unglücksrabe dreht unterdessen damit westwärts Richtung Abkreisraum - und gegen die Fahrleitung der Gürbetalbahn zu. Noch weiss er nichts von seiner Schleppe, dem gekappten Drahtseil, bis er mit der Oberleitung der Gürbetalbahn kurzschliesst und realisiert, was er angerichtet hat. Immerhin kann er die Schleppe danach noch ausklinken und das «Baby» - und sich - heil zur Landung bringen.

Peter Abgottspon



Das «Grunau Baby» – eine Holzkonstruktion aus den Nachkriegsjahren.

Ferienmesse 2017



Vielbeachteter Stand des Flughafens Bern an der diesjährigen Ferienmesse.

Die Ferienmesse 2017 hat rund 38 000 Besucherinnen und Besucher nach Bern gelockt. 300 Vorträge von Expertinnen und Experten der Reisebranche und zahlreiche Stände, darunter natürlich auch jener des Flughafens Bern, haben für volle Hallen auf dem BERNEXPO-Gelände gesorgt. Erneut war der Flughafen-Stand von weitem gut sichtbar, dank des grossen Leuchtwürfels. Während allen vier Tagen liessen sich die vielen Besucher über Neuigkeiten am Flughafen Bern beraten oder buchten vereinzelt direkt vor Ort. Abflüge und Ferien ab Bern sind sehr gefragt, Prospekte und Flyer fanden grossen Anklang. Extra für die Messe wurde eine Broschüre mit allen Destinationen ab Bern gedruckt, welche bei den Besuchern sehr gut ankam. Auch die Tischkalender und Sticker mit besonderem Aufdruck gingen weg wie «warme Weggli».

Corinne Gränicher



Helvetic Airways fliegt Sie ab Spätsommer nach Preveza in Griechenland. Der Badeort Parga (im Bild) liegt etwa 40 km vom Flughafen entfernt.

Salon des vacances 2017

Le salon des vacances 2017 a attiré environ 38 000 visiteurs. 300 présentations par des experts de l'industrie du voyage et de nombreux stands, y compris bien sûr ceux de l'aéroport de Berne, ont assuré des salles complètes sur les terrains BERNEXPO. Encore une fois l'aéroport de Berne était visible de loin, grâce au grand cube de lumière. Pendant quatre jours beaucoup de gens ont visité le stand pour s'informer sur les nouvelles de l'aéroport ou même pour faire des réservations. Les départs depuis Berne sont en forte demande, les brochures et les dépliants ont été distribués aux visiteurs, parmi eux une brochure avec toutes les destinations depuis Berne. Un calendrier de bureau et des autocollants avec une empreinte spéciale étaient très populaire.



Die Baleareninsel Menorca wird ab Mai von SkyWork Airlines zweimal wöchentlich von Bern aus angefliegen.

BERN AIRPORT

www.bernairport.ch

Ab Bern Neues entdecken

Fliegen Sie ab Bern neu 4x wöchentlich direkt nach London City. Erkunden Sie die englische Metropole oder entdecken Sie via Amsterdam mit KLM Royal Dutch Airlines weitere britische Ziele wie Bristol, Glasgow oder Newcastle. Weltweite Destinationen in Asien oder in den Vereinigten Staaten stehen ebenfalls mit Umstieg in Amsterdam zur Auswahl.

Fliegen ab Bern – einfach clever.

Découvrir des nouvelles destinations au départ de Berne

Partez maintenant depuis Berne vers Londres City en vol direct 4x par semaine. Découvrez la métropole anglaise ou les destinations britanniques telle que Bristol, Glasgow ou Newcastle, via Amsterdam avec KLM Royal Dutch Airlines. En transitant par Amsterdam vous aurez aussi le choix entre des destinations en Asie ou aux États-Unis. Partir de Berne – tout simplement génial.

Reiseveranstalter railtour:

Ferien im Norden sind im Trend

Wer eine Städtereise oder zum Beispiel Sommerferien an der deutschen Küste plant, ist bei railtour an der richtigen Adresse. Der Reiseveranstalter mit Sitz in Zollikofen bietet attraktive Pauschalangebote zu Top-Preisen.



Bernhard Imhof, railtour Bereichsleiter Deutschland und Spezialreisen.

Man kann es nicht genug betonen, Fliegen ab Bern ist in jeder Beziehung vorteilhaft: Kurze Check-in-Zeiten, rasche Zu- und Rückfahrt, gute Anbindung ans ÖV-Netz, günstige Parkplatzgebühren, familiäre Flughafenatmosphäre. Fliegen ab Bern ist einfach clever!

Führender Schweizer Reiseveranstalter

Das machen sich auch die Kunden von railtour zu Nutzen. Railtour ist ein führender Schweizer Reiseveranstalter, seit 1972 im Markt tätig und heute dem DER Touristik Konzern zugehörig. Insgesamt rund 70 Reisespezialisten am Hauptsitz Zollikofen - plus Westschweizer Filiale Frantour in Genf - sorgen dafür, dass die Kundschaft aus Nah und Fern optimal bedient wird. Das sind Reisebüros, Fluggesellschaften, Firmen, Privatpersonen usw.

Bernhard Imhof, bei railtour Bereichsleiter Deutschland und Spezialreisen, hält im Interview fest: «Derzeit stellen wir einen Ferienreisetrend nach Norden fest. Die Nordseeinsel Sylt und die Ostseeinsel Usedom liegen dabei vorne.» Beide Destinationen werden von Bern aus saisonal durch den Homecarrier SkyWork Airlines angefliegen und bieten für Erholungssuchende zahlreiche Vorzüge. Dazu gehören die Qualität des Angebotes, die Sicherheit, die kurzen Hin- und Rückflugreisezeiten.

Insel Usedom

(Direktflug vom 4. Juni bis 10. September 2017)

Die Insel begeistert mit 42 km feinstem Sandstrand, wunderschöner Bäderarchitektur, endlosen Promenaden, einem vorzüglichen Unterkunftsangebot sowie einem guten Preis-Leistungs-verhältnis. Bernhard Imhof: «Es gibt viel Strand, viel Natur, einige Actions, eine gute Infrastruktur auch für Velofahren, Wandern, Golfspielen.» Hinzu komme die Nachbarschaft mit Polen als andere Kultur, und überhaupt: «Die Insel und ihre Leute passen mentalitätsmässig zu den Bernern».

Insel Sylt

(Direktflug vom 3. Juni bis 14. Oktober 2017)

Ein Paradies für Geniesser, Kulturinteressierte, Wellnessfreunde, Gesundheitsbewusste und ein El Dorado für Land- und Wassersportler. Auch landschaftlich bietet Sylt einiges: imposan-

te Steilküsten, wandernde Dünen, Wattenmeer, blühende Heiden, traumhafte Stände, gepflegtes Ambiente und eine berauschende Nordsee. Bernhard Imhof weist zudem auf die im Norden Deutschlands vorhandenen Leuchttürme hin, die teilweise besichtigt werden können.

Auch privat schätzt die Familie Imhof Ferien in Norddeutschland. Neben den aufgezählten Gründen gibt es für die vierköpfige Familie weitere Argumente. Angenehme Wassertemperaturen, die preiswerte und gute Küche, die Überschaubarkeit der Inseln, nicht so salziges Meerwasser, eher selten schlechtes Wetter und dafür «viel mehr Sonnenstunden als in Bern».

Überzeugen Sie sich selbst und buchen Sie jetzt Ihren Nordseetrip!

Buchungen bei railtour.ch, Tel. 031 378 01 01.

Rolf Ellwanger



Seebücke bei Ahlbeck, Insel Usedom.



Leuchtturm auf Sylt.

railtour: Des vacances dans le Nord sont en vogue



FOTO: ZWIG

Qui prévoit une virée citadine ou des vacances sur la côte allemande ferait bien de s'adresser à railtour. Le tour-opérateur, dont le siège se situe à Zollikofen, offre des arrangements forfaitaires à des prix imbattables.

On ne le souligne jamais assez. S'envoler à partir de Berne est avantageux à tous points de vue: des temps de check-in courts, un accès rapide à l'aéroport, de bonnes correspondances avec les transports publics, des taxes de parking avantageuses, une ambiance familiale au sein de l'aéroport. Prendre l'avion à Berne, c'est smart.

Une agence de voyage suisse de premier plan

C'est ce que les clients de railtour ont bien compris. Railtour est une agence de voyage suisse de premier plan. Elle est active sur le marché dès 1972 et fait partie aujourd'hui du groupe DER Touristik Konzern. Au total 70 spécialistes de voyage ont pour tâche, au siège central de Zollikofen ainsi qu'à la filiale de la Suisse romande Frantour à Genève, de satisfaire au maximum la clientèle venue de près ou de loin. Ce sont des bureaux de

voyage, des compagnies d'aviation, des entreprises, des personnes privées etc.

Bernhard Imhof, responsable du secteur Allemagne et voyages spéciaux, précise dans une interview: « En ce moment nous constatons un trend pour les voyages d'agrément en direction du Nord. L'île de la mer du Nord Sylt et de la mer Baltique Usedom viennent en tête ». Les deux destinations figurent au programme saisonnier de Berne et sont desservies par la compagnie aérienne Sky-Work Airlines. Ces vols offrent aux personnes en recherche de repos de nombreux avantages: qualité de l'offre, sécurité, des vols aller et retour très courts.

L'île de Usedom

(vol direct à partir du 4 juin jusqu'au 10 septembre 2017)

Cette île fascine avec ses 42 km de plage de sable fin, son architecture balnéaire particulière, ses possibilités infinies de promenades, son offre excellente d'hébergement ainsi qu'un très bon rapport qualité/prix. Bernhard Imhof: « On y trouve beaucoup de plages, beaucoup de nature, quelques activités < action >, une bonne infrastructure pour des balades à vélo et des randonnées, des places de golf. » A cela s'ajoute la proximité avec la Pologne, une autre offre culturelle. Et en résumé: « L'île et ses habitants s'accordent parfaitement quant à sa mentalité avec les Bernois. »

L'île de Sylt

(vol direct à partir du 3 juin et jusqu'au 14 octobre 2017)

Un paradis pour les jouisseurs, les passionnés de culture, les amis du wellness, les adeptes de la vie saine est également un El Dorado pour les sportifs sur terre et sur mer. En ce qui concerne les paysages, Sylt offre de belles particularités: des falaises imposantes, des dunes variant indéfiniment, la mer des Wadden (Wattenmeer), des landes de bruyère en fleurs, des plages de rêve, une ambiance soignée et une mer du Nord fascinante. De plus, Bernhard Imhof fait référence aux phares d'Allemagne du Nord qu'il est partiellement possible de visiter.

En privé, la famille Imhof apprécie particulièrement ses vacances au nord de l'Allemagne. En plus des raisons nommées ci-dessus, la famille de quatre personnes compte encore d'autres avantages: des températures de l'eau agréables, une gastronomie variée et avantageuse, une superficie de taille raisonnable, une mer pas trop salée, une météo rarement défavorable et ainsi « beaucoup plus d'heures d'ensoleillement qu'à Berne ».

Venez en faire la preuve par vous-même et réservez dès maintenant votre aventure Mer du Nord! Réservation sur railtour.ch, tél. 031 378 01 01.

Rolf Ellwanger



Q.C.M. Campus – hier werden Meetings zum Erlebnis.

Willkommen in unserem modernen Tagungshotel in Bern-Belp.
Wir bieten den passenden Rahmen für Ihre Veranstaltungen.

- Moderne Konferenzräume mit Tageslicht
- Professionelle Tagungstechnik
- Mehr als 150 m² Platz für Veranstaltungen
- Geschmackvoll eingerichtete Gästezimmer
- Verkehrsgünstige Lage
- Auf Wunsch mit Abholservice vom Bahnhof oder Flughafen
- Gratis-WLAN
- Gratis Parkplätze

Linien- und saisonale Flüge ab Bern

Vols de ligne et vols saisonniers au départ de Berne



SkyWork Airlines (SX)

Amsterdam, Berlin, Cagliari, Elba/Elbe, Figari, Hamburg/Hambourg, Heringsdorf/Usedom, Ibiza, Jersey, Köln-Bonn/Cologne-Bonn, London City/Londres City, Mahon Menorca/Minorque, Mallorca/Majorque, München/Munich, Olbia, Sylt, Wien/Vienne, Zadar
www.flyskywork.com

KLM (KL)

via Amsterdam in die Welt
via Amsterdam vers le monde entier
www.klm.com

Helvetic Airways (2L)

Heraklion/Héraklion, Kos, Larnaca/Zypern, Mallorca/Majorque, Olbia, Preveza, Rhodos/Rhodes
www.helvetic.com

Germania (GM)

Calvi
www.germania.ch

Etihad Regional (F7)

Mallorca/Majorque
www.etihadregional.com

Buchungen und Informationen:

Flyaway Travel, Ihr Flughafenreisebüro im Flughafenterminal
Tel. 031 960 21 27
www.flyawaytravel.ch oder in Ihrem Reisebüro

Réservations et information:

Flyaway Travel, votre agence de voyage au terminal de l'aéroport
tél. 031 960 21 27
www.flyawaytravel.ch ou dans votre agence de voyage

Angaben ohne Gewähr. Änderungen bleiben jederzeit vorbehalten.
Informations sans garantie. Les horaires peuvent être modifiés sans préavis.

Sommerflugplan/Horaire d'été (26.03.2017–28.10.2017)

von Bern / au départ de Berne

Flugtage Jours	Abflug Départ	Ankunft Arrivée	Airline Airline	Gültigkeit Validité
Amsterdam AMS				
1 2 3 4 5 7	12.00	13.40	SX	
Berlin TXL				
6	07.00	08.40	SX	
1 2 3 4 5 7	14.00	15.40	SX	
Cagliari CAG				
7	06.50	08.35	SX	07.05.2017–15.10.2017
3	06.50	08.35	SX	24.05.2017–26.07.2017
3	06.50	08.35	SX	06.09.2017–11.10.2017
Calvi CLY				
7	12.20	13.35	GM	04.06.2017–08.10.2017
Elba/Elbe EBA				
6 7	07.00	08.20	SX	06.05.2017–15.10.2017
3	07.00	08.20	SX	10.05.2017–09.08.2017
5	07.00	08.20	SX	25.08.2017–06.10.2017
3	07.00	08.20	SX	06.09.2017–11.10.2017
Figari FSC				
3	09.45	11.20	SX	24.05.2017–12.07.2017
3	09.45	11.20	SX	30.08.2017–04.10.2017
6	12.00	13.35	SX	06.05.2017–14.10.2017
Hamburg/Hambourg HAM				
1	06.50	08.35	SX	
1 2 3 4 5 7	18.30	20.15	SX	
Heraklion/Héraklion Kreta HER				
6	07.55	11.45	2L	03.06.2017–14.10.2017
3	07.55	11.45	2L	12.07.2017–11.10.2017
Heringsdorf/Usedom HDF				
7	11.20	13.45	SX	via Basel 04.06.2017–10.09.2017
Ibiza IBZ				
6	15.30	17.50	SX	08.04.2017–14.10.2017
2	15.35	17.40	SX	04.07.2017–01.08.2017
2	15.35	17.40	SX	12.09.2017–10.10.2017
Jersey JER				
6	07.10	07.45	SX	08.04.2017–14.10.2017
Köln-Bonn/Cologne-Bonn CGN				
1 4 5 7	19.40	20.55	SX	
Kos KGS				
4	07.20	11.10	2L	01.06.2017–12.10.2017
Larnaca/Zypern LCA				
5	07.15	11.50	2L	02.06.2017–13.10.2017
London City/Londres City LCY				
1 4 5	11.55	12.40	SX	
7	18.20	19.00	SX	
Mahon Menorca/Minorque MAH				
6	11.15	12.55	SX	06.05.2017–14.10.2017
2	11.15	12.55	SX	20.06.2017–10.10.2017
München/Munich MUC				
1 2 3 4 5	06.30	07.30	SX	
1 2 3 4 5 7	16.40	17.40	SX	

nach Bern / vers Berne

Flugtage Jours	Abflug Départ	Ankunft Arrivée	Airline Airline	Gültigkeit Validité
Amsterdam AMS				
1 2 3 4 5 7	14.20	15.55	SX	
Berlin TXL				
6	09.40	11.30	SX	
1 2 3 4 5 7	16.10	18.00	SX	
Cagliari CAG				
7	09.05	10.50	SX	07.05.2017–15.10.2017
3	09.05	10.50	SX	24.05.2017–26.07.2017
3	09.05	10.50	SX	06.09.2017–11.10.2017
Calvi CLY				
7	10.20	11.35	GM	04.06.2017–08.10.2017
Elba/Elbe EBA				
6	08.45	10.05	SX	06.05.2017–27.05.2017
7	08.45	10.05	SX	07.05.2017–15.10.2017
3	08.45	10.05	SX	10.05.2017–09.08.2017
5	08.45	10.05	SX	25.08.2017–06.10.2017
3	08.45	10.05	SX	06.09.2017–11.10.2017
6	12.35	13.55	SX	03.06.2017–14.10.2017
Figari FSC				
3	11.50	13.25	SX	24.05.2017–12.07.2017
3	11.50	13.25	SX	30.08.2017–04.10.2017
6	14.05	15.40	SX	06.05.2017–14.10.2017
Hamburg/Hambourg HAM				
1	09.05	10.50	SX	
1 2 3 4 5 7	20.45	22.30	SX	
Heraklion/Héraklion Kreta HER				
6	12.30	14.35	2L	03.06.2017–14.10.2017
3	12.30	14.35	2L	12.07.2017–11.10.2017
Heringsdorf/Usedom HDF				
7	14.15	16.05	SX	via Basel 04.06.2017–10.09.2017
Ibiza IBZ				
6	18.20	20.40	SX	08.04.2017–14.10.2017
2	18.10	20.10	SX	04.07.2017–01.08.2017
2	18.10	20.10	SX	12.09.2017–10.10.2017
Jersey JER				
6	08.15	11.35	SX	via Basel 08.04.2017–14.10.2017
Köln-Bonn/Cologne-Bonn CGN				
1 4 5 7	21.25	22.35	SX	
Kos KGS				
4	11.55	14.00	2L	01.06.2017–12.10.2017
Larnaca/Zypern LCA				
5	12.35	15.35	2L	02.06.2017–13.10.2017
London City/Londres City LCY				
1 4 5	13.10	15.50	SX	
7	19.30	22.10	SX	
Mahon Menorca/Minorque MAH				
6	13.25	15.05	SX	06.05.2017–14.10.2017
2	13.25	15.05	SX	20.06.2017–10.10.2017
München/Munich MUC				
1 2 3 4 5	08.10	09.10	SX	
1 2 3 4 5 7	18.10	19.10	SX	

Airport Inside

von Bern / au départ de Berne

Flugtage Jours	Abflug Départ	Ankunft Arrivée	Airline Airline	Gültigkeit Validité
Olbia OLB				
7	06.45	08.15	SX	07.05.2017–06.08.2017
7	06.45	08.15	SX	03.09.2017–08.10.2017
6	06.45	08.15	SX	08.04.2017–14.10.2017
6	07.45	09.15	SX	15.04.2017–07.10.2017
6	15.35	17.00	2L	27.05.2017–29.07.2017
6	15.35	17.00	2L	26.08.2017–07.10.2017
3	17.45	19.15	SX	03.05.2017–02.08.2017
3	17.45	19.15	SX	30.08.2017–11.10.2017
Palma de Mallorca/Majorque PMI				
7	06.40	08.30	SX	
1	06.55	08.45	SX	08.05.2017–23.10.2017
5	06.55	08.45	SX	12.05.2017–20.10.2017
7	07.30	09.10	2L	07.05.2017–15.10.2017
7	10.30	12.25	SX	04.06.2017–22.10.2017
7	15.10	17.05	F7	16.04.2017–30.04.2017
6	16.30	18.20	SX	01.07.2017–28.10.2017
6	16.40	18.30	SX	08.04.2017–24.06.2017
4	17.00	18.40	2L	25.05.2017–12.10.2017
4	17.15	19.05	SX	
7	18.15	19.55	2L	14.05.2017–15.10.2017
Preveza PVK				
1	15.20	18.35	2L	28.08.2017–09.10.2017
Rhodos/Rhodes RHO				
2	07.45	11.40	2L	30.05.2017–10.10.2017
Sylt GWT				
6	12.05	14.25	SX via Basel	03.06.2017–14.10.2017
Wien/Vienne VIE				
1	4 5	09.40	11.15	SX
	7	14.25	16.00	SX
Zadar ZAD				
6	17.45	19.15	SX	27.05.2017–14.10.2017

SX SkyWork Airlines F7 Etihad Regional
2L Helvetic Airways GM Germania

nach Bern / vers Berne

Flugtage Jours	Abflug Départ	Ankunft Arrivée	Airline Airline	Gültigkeit Validité
Olbia OLB				
7	08.45	10.15	SX	07.05.2017–06.08.2017
7	08.45	10.15	SX	03.09.2017–08.10.2017
6	08.45	10.15	SX	08.04.2017–14.10.2017
6	10.00	11.30	SX	15.04.2017–07.10.2017
6	17.45	19.05	2L	27.05.2017–29.07.2017
6	17.45	19.05	2L	26.08.2017–07.10.2017
3	19.45	21.15	SX	03.05.2017–02.08.2017
3	19.45	21.15	SX	30.08.2017–11.10.2017
Palma de Mallorca/Majorque PMI				
7	09.05	10.55	SX	
1	09.30	11.20	SX	08.05.2017–23.10.2017
5	09.30	11.20	SX	12.05.2017–20.10.2017
7	15.40	17.25	2L	07.05.2017–15.10.2017
7	13.25	15.15	SX	04.06.2017–22.10.2017
7	12.45	14.40	F7	16.04.2017–30.04.2017
6	18.50	20.40	SX	01.07.2017–28.10.2017
6	19.00	20.50	SX	08.04.2017–24.06.2017
4	19.25	21.10	2L	25.05.2017–12.10.2017
4	20.10	22.00	SX	
7	20.40	22.25	2L	14.05.2017–15.10.2017
Preveza PVK				
1	19.20	20.35	2L	28.08.2017–09.10.2017
Rhodos/Rhodes RHO				
2	12.25	14.40	2L	30.05.2017–10.10.2017
Sylt GWT				
6	14.55	17.15	SX via Basel	03.06.2017–14.10.2017
Wien/Vienne VIE				
1	4 5	11.45	13.25	SX
	7	16.30	18.10	SX
Zadar ZAD				
6	19.45	21.15	SX	27.05.2017–14.10.2017

Weitere Informationen auf www.bernairport.ch, wo Sie ebenfalls Online-Reiseführer zu fast allen Destinationen ab Bern finden.

Pour plus d'informations consultez le site www.bernairport.ch, où vous trouverez également des guides touristiques pour presque toutes les destinations au départ de Berne.



**Fliegen ab Bern –
einfach clever!**

**Partir de Berne – tout
simplement génial !**



Reiseveranstalter

- Aaretal Reisen
www.aaretalreisen.com
- Belpmoos Reisen
www.belpmoos-reisen.ch
- Frantour
www.frantour.ch
- FTI
www.fti.ch
- Helvetic Tours
www.helvetic.ch
- Hotelplan Suisse
www.hotelplan-suisse.ch
- Rhomberg Reisen
www.rhomberg-reisen.com
- Schär Reisen
www.undweg.ch
- Railtour
www.railtour.ch
- TUI
www.tui.ch
- Universal Reisen
www.universaltravel.ch

Postkarten, Flyer, Visiten- karten und mehr.

Günstig, schnell
und einfach drucken!
www.printzessin.ch



[printzessin.ch](http://www.printzessin.ch)



Besuche mich
auf Facebook:
www.facebook.com/printzessin.ch

Flughafen-Infos

www.bernairport.ch



Check-in-Zeit Linienflüge **20 Min.**
■ durée du check-in vols de ligne
■ check-in time scheduled flights

Check-in-Zeit Charterflüge **45 Min.**
■ durée du check-in vols charter
■ check-in time charter flights

Online Check-in **bernairport.ch**

Vorabend-Check-in
■ check-in la veille du départ
■ check-in the day before

Öffnungszeiten Flughafen
■ Terminal öffnet 1 h vor erstem Flug
■ ouverture du terminal: 1 h avant le 1^{er} vol
■ terminal opens 1 h before first flight

Lounge vorhanden, buchbar auf www.bernairport.ch/lounge
■ Lounge disponible, réservations sur www.bernairport.ch/lounge
■ Lounge available, bookable on www.bernairport.ch/lounge

Zentrale Flughafen **031 960 21 11**
■ informations générales info@flughafenBERN.ch
■ general enquiries

Flughafenpolizei **031 960 23 11**
■ police de l'aéroport
■ airport police

Reservationen & Buchungen **031 960 21 27**
■ Ticketoffice ticketing@flughafenBERN.ch
■ SkyWork Airlines www.flyskywork.com
■ Helvetic Airways www.helvetic.com
■ Germania www.germania.ch
■ KLM www.klm.ch

Lost & Found **031 960 21 31**
■ objets perdus groundservices@flughafenBERN.ch

Assistance **031 960 21 31**
groundservices@flughafenBERN.ch

WLAN **Wi-Fi-Name**
■ Gratis-Zugang im Terminal QUICKLINE-FREE-WLAN

Restaurants
■ Gribi's Eat & Drink 031 961 47 47
■ Charly's Check-in/ZFV 031 964 07 50

AirportBus 334
Tangento 160 via Bahnhof Rubigen **www.bernmobil.ch**
■ Direkte Anreise ab Bahnhof Belp alle 15 Minuten
■ Liaison directe de Belp gare chaque 15 minutes
■ From S-Bahn railway station Belp every 15 minutes

S-Bahn / Bus 160 **www.sbb.ch**
■ Anreise mit dem Zug und Bus zum Bahnhof Belp
■ A la gare de Belp par train et bus
■ To railway station Belp by train and bus

Parking
■ 1 Tag ab CHF 10.- / 1 Woche ab CHF 50.-
■ 1 jour dès CHF 10.- / 1 semaine dès CHF 50.-
■ 1 day from CHF 10.- / 1 week from CHF 50.-

Aktuelle Parking-Informationen unter:
bernairport.ch



Herausgeber/Verlagsgemeinschaft
Flughafen Bern AG / Berner Aero-Club (BAeC) / Interessengemeinschaft Berner Luftverkehr (IGBL) / Verein pro belpmoos / Flugzeugerkennung Bern (FEBE)

Redaktionskoordination/Gestaltung
Elisabeth Schenk, TopDesk-Design, Hangweg 20, 3125 Toffen
Tel. 031 964 04 42, e.schenk@topdesk-design.ch

Redaktionsteam
Peter Abgottspon, Rolf Ellwanger

Layoutkonzept, Insetrate, Druck, Spedition
Jordi AG - das Medienhaus, www.jordibelp.ch, 3123 Belp
Tel. 031 818 01 11, insetrate.bernairport@jordibelp.ch

Auflage
11500 Exemplare

Erscheinungsweise
März / Juni / September / Dezember

Abopreis
CHF 24.-/Jahr, Einzelnummer CHF 6.-

Abobestellung
Jordi AG - das Medienhaus, www.jordibelp.ch, 3123 Belp
Tel. 031 818 01 27, abo@jordibelp.ch

Mitarbeiter dieser Nummer
Corinne Gränicher, José González, Mathias Gantenbein, Ruth Neidhart, Charles Riesen, Christian Wasserfallen, Katharina Rufer, Valentin Lagger, Iris Huggler, Erich Weber, Michael Genner, Christoph Bornhauser, Hans-Peter Zürcher, Karin Mürger, Max Ungricht, Helvetic Airways, SkyWork Airlines

Aktuelles in Kürze

L'actualité en bref

Passagierzahlen und Flugbewegungen leicht rückläufig

Im Jahr 2016 haben 183 319 Passagiere den Flughafen Bern für ihre Reisen genutzt. Im Vergleich zum Vorjahr ist ein leichter Rückgang an Passagieren von 3,5 % zu verzeichnen (2015: 190 032), dies bei gleichzeitiger Abnahme von rund 300 Flugbewegungen im Bereich des Linien- und Charterverkehrs. Das schlechte Flugwetter in den Wintermonaten führte zudem zu weniger Flugbewegungen im nicht gewerbsmässigen Luftverkehr. Die Gesamtflugbewegungen des Jahres 2016 bewegen sich mit 50 199 Bewegungen leicht rückläufig (-1,9 %) innerhalb des festgelegten Rahmens und auf ähnlichem Niveau wie im Vorjahr.

Neben den Linien- und Charterflügen bleibt die Business Aviation ein wichtiger Nischenmarkt. In diesem Segment wurden im vergangenen Jahr 2502 Flüge abgefertigt (Vorjahr 2196), was einer Zunahme von nahezu 14 % entspricht.

Der Jahresabschluss der Flughafen Bern AG wird im Juni 2017 anlässlich der Generalversammlung publiziert. **pd**

Ruag Bern-Belp neu Service-Center für Do 228

Ruag Aviation hat seinen Schweizer Standort Bern-Belp zum autorisierten Service Center (ASC) für die Dornier 228 ernannt. Dieses bewährte, vielseitige Flugzeug ist mit aktuell über 180 Exemplaren in vielen Ländern für anspruchsvolle Spezialmissionen sowie Passagier- und Cargotransporte im Einsatz. Es wird nun also vermehrt auf dem Flughafen Bern anzutreffen sein.



Als Originalhersteller (OEM) bietet Ruag Aviation den Besitzern und Betreibern der Dornier 228 in Bern-Belp ab sofort das gesamte Spektrum von Wartungs-, Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten (MRQ) wie auch Modernisierungs- und System-Upgrades an. Ruag Aviation in Bern-Belp genießt auch international einen ausgezeichneten Ruf als Anbieter von umfassenden Modernisierungen für Turboprop-Maschinen, heisst es in einer Medienmitteilung des Unternehmens. Zudem stelle die zentrale Lage in Europa die einfache und bequeme Erreichbarkeit für die Kunden sicher. Im Schnitt sind hier 30 Mitarbeitende tätig, die meisten als Flugzeugmechaniker. Sie wurden bereits auf den neuen Flugzeugtyp umgeschult. Bei Bedarf können Spezialisten von anderen Ruag Standorten wie Oberpfaffenhofen (BRD) fallweise dazugeholt werden.

Der in der Bundesstadt Bern domizilierte Ruag Konzern (weltweit 8200 Mitarbeitende, mit zahlreichen Produktionsstandorten im In- und Ausland) entwickelt und vertreibt international gefragte Technologie-Anwendungen in den Bereichen Luft- und Raumfahrt, Sicherheits- und Wehrtechnik für den Einsatz zu Land, in der Luft und im Weltraum. Dazu gehört der Bereich Ruag Aviation, ein führender Anbieter, Betreuer und Integrator von Systemen und Komponenten für die zivile und militärische Luftfahrt. **RE**

Nombre de passagers et mouvements aéroportuaires en légère diminution

En 2016 ce sont 183 319 passagers qui ont utilisé l'aéroport de Berne pour leurs voyages. En comparaison avec l'année précédente, on enregistre une légère diminution de passagers de 3,5 % (2015: 190 032) et, dans le même temps, un recul d'environ 300 mouvements dans le domaine des vols de ligne et des vols charter. Le temps défavorable au trafic aérien durant les mois d'hiver a produit moins de mouvements pour les vols de type non commercial. L'ensemble des mouvements aéroportuaires de l'année 2016 qui s'élève à 50 199 mouvements est en légère baisse (-1,9 %) au sein du cadre défini et au même niveau que durant l'année précédente.

Conjointement aux vols de ligne et aux vols charters, le trafic aérien d'affaires est un marché de niche important. Dans ce segment ont été réalisés l'an dernier 2502 vols (l'année précédente: 2196), ce qui représente une augmentation de presque 14 %. La clôture des comptes de l'aéroport de Berne sera publiée en juin 2017 lors de l'Assemblée Générale. **pd**



Ruag Bern-Belp, nouvellement Service-Center pour Do 228

Ruag Aviation a désigné son siège suisse Berne-Belp comme Service Center autorisé (ASC) pour Dornier 228. Cet avion polyvalent et qui a fait ses preuves est, avec 180 exemplaires, mis en service dans beaucoup de pays pour des missions spéciales délicates, aussi bien pour transporter des passagers que des marchandises. On le rencontrera donc de manière accrue sur l'aéroport de Berne.

En tant que fabricant d'origine (OEM), Ruag Aviation offre aux propriétaires de Dornier 228 sur le site de Berne-Belp le spectre complet de travaux d'entretien, de réparations et de remises en état (MRQ), ainsi que les systèmes-upgrade de modernisation. Ruag Aviation à Berne-Belp jouit aussi d'une excellente réputation sur le plan international en tant que prestataire de services dans le domaine de la modernisation complète pour des machines Turboprop. C'est ce que mentionne l'entreprise dans un communiqué de presse. La position centrale en Europe assure, de plus, une accessibilité simple et rapide pour les clients. En moyenne, une trentaine de collaborateurs travaille ici, en majorité des mécaniciens sur avion. Leur formation a été récemment recyclée sur le nouveau type d'avion. En cas de besoin on fait appel à des spécialistes travaillant sur d'autres sites Ruag comme Oberpfaffenhofen (République d'Allemagne).

L'entreprise multinationale RUAG, domiciliée dans la ville fédérale de Berne (8200 collaborateurs répartis dans le monde entier, de nombreux sites de production en Suisse et à l'étranger) développe et commercialise internationalement des applications technologiques très prisées dans les domaines de l'aviation et de l'aéronautique, de la technique de défense et de sécurité, pour la mise en service sur terre, dans l'air et dans l'espace. En fait partie le domaine Ruag Aviation, un fournisseur de haut niveau, également encadreur et intégrateur de systèmes et de composants destinés à l'aviation civile et militaire. **RE**

Die schönsten Badestrände und Top-Metropolen Europas – ab Bern zum Erleben nah!

Helvetic Airways, Ethiad Regional, Germania Flug und der homebased Carrier SkyWork Airlines/KLM fliegen Sie auch im 2017 ab Bern zu den schönsten Stränden oder in die Metropolen Europas und via Amsterdam mit der KLM in die ganze Welt. Die IGBL dankt den Airlines ganz herzlich für ihr klares Bekenntnis zum Flughafen Bern. Sie bieten mit ihrem grossen Engagement den Passagieren nicht nur einen angenehmen Flug mit kurzen Anreise- und Check-in-Zeiten, sondern leisten auch einen sehr grossen volkswirtschaftlichen Beitrag. Einerseits sind sie attraktive Arbeitgeber und andererseits profitieren auch viele KMUs aus der Region

als Zulieferer und Partner von den Charter- und Linienflügen. Es liegt nun an uns, dieses Engagement der Airlines und der Reiseveranstalter wertzuschätzen, indem das attraktive Flugangebot für die nächste Geschäfts- oder Ferienreise auch genutzt wird.

Ab Bern sind die pulsierenden Städte Amsterdam, Berlin, Hamburg, Köln/Bonn, London (neu non-stop), München, Wien sowie die trendigen Feriendestinationen Sylt (neu), Usedom, Jersey, Ibiza, Menorca, Mallorca, Elba, Griechenland, Sardinien, Korsika, Zadar, Zypern sowie die beliebten skandinavischen Hauptstädte via Amsterdam zum Erleben nah!

London – die Lebendige



Hamburg – die Geheimnisvolle



Berlin – die Trendige



Amsterdam – die Farbige



Die Lindos-Bucht auf Rhodos – für Sonnenhungrige



Larnaca auf Zypern – die geschichtsträchtige Hafenstadt



Der Verein IGBL wurde am 30. Oktober 1985 gegründet und bezweckt die Förderung des Berner Luftverkehrs, indem er sich für einen leistungsfähigen und benutzerfreundlichen Flughafen Bern im Interesse der Berner Volkswirtschaft einsetzt. Die IGBL trägt dazu bei, die Bedürfnisse des Flugbetriebs auf die Anliegen des Umweltschutzes im wohlverstandenen Interesse der Bevölkerung abzustimmen, und betreibt eine offene Informationspolitik. Der Verein nimmt seine Interessen in den zuständigen politischen und wirtschaftlichen Gremien wahr und koordiniert die Bestrebungen gleichgesinnter Organisationen.

Unterstützen auch Sie den Berner Luftverkehr mit einer Mitgliedschaft bei der IGBL!



Anmeldetalon

- Ich melde mich als Einzelmitglied bei der IGBL an.
Jährlicher Beitrag Fr. 100.-
- Wir melden uns als Firmenmitglied bei der IGBL an.
Jährlicher Beitrag Fr. 400.-

Vorname, Name

Firma/Funktion

Adresse

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Senden Sie diesen Talon per Post, Fax oder Mail an:
Interessengemeinschaft Berner Luftverkehr IGBL, Postfach 5464,
3001 Bern, Fax 031 388 87 88, igbl@igbl.ch.
Elektronische Anmeldung unter www.igbl.ch.

Berufswunsch Pilot - jetzt schnuppern!

Bist Du 16- bis 22-jährig, Modi oder Giel, im Kanton Bern wohnhaft? Wolltest Du schon immer mal einen Schnupperflug absolvieren?

Entweder im Motorflugzeug, im Helikopter, im Heissluftballon oder im Segelflugzeug, zusammen mit einem erfahrenen Fluglehrer? Schauen und erleben, wie es «tut» und sich anfühlt, wenn man in der dritten Dimension, vorne im Cockpit, unterwegs ist. Und zudem - exklusiv - den Tower des Berner Flughafens von innen sehen!

Am Samstag, 20. Mai 2017, ist dies möglich.

Wer sich als Jugendliche/r bis 20. April 2017 anmeldet (ikarus@berneraeroclub.ch oder mittels Talon unten), kann sich am 15. Ikarus-Jugendschnupperflugtag des Berner Aero-Clubs mit der modernen Aviatik vertraut machen, am Boden und in der Luft. Für Infos über die Fliegerei ist gesorgt. Wir freuen uns auf Dich.

Vorstand Berner Aero-Club

Für Rückfragen: Tel. 079 652 65 76



Fotos: Rolf Ellwanger

Jeder Pilot, jede Pilotin hat auf einem Kleinflugzeug fliegen gelernt.



Anmeldung per Post oder E-Mail

für den Jugend-Schnupperflugtag, Samstag, 20. Mai 2017 (Ausweichdatum: 17. Juni 2017)

Ich melde mich verbindlich an für (zwei Möglichkeiten):

Sparte:	<input type="checkbox"/> Ballonfahren (HL-Ballon)	<input type="checkbox"/> Segelflug	<input type="checkbox"/> Motorflug	<input type="checkbox"/> Heli
Beitrag:	Fr. 60.-	Fr. 60.-	Fr. 60.-	Fr. 120.-
Priorität:	<input type="checkbox"/> 1. <input type="checkbox"/> 2.	<input type="checkbox"/> 1. <input type="checkbox"/> 2.	<input type="checkbox"/> 1. <input type="checkbox"/> 2.	<input type="checkbox"/> 1. <input type="checkbox"/> 2.

Ich habe bereits am IKARUS-Tag 20..... teilgenommen

Name Vorname

Strasse

PLZ Ort

E-Mail

Mobil Geburtsdatum

Anmeldung bis spätestens 20. April 2017 an:

Berner Aero-Club, Ikarus, Postfach 2537, 3001 Bern oder per E-Mail: ikarus@berneraeroclub.ch

(Berücksichtigung nach Reihenfolge der Anmeldungen)

Airmatec-Inhaber André Schneeberger: «Fliegen ist mein Leben»

Seit zwölf Jahren ist die Firma Airmatec, Aircraft Maintenance and Technology, auf dem Berner Flughafen tätig. Das Unternehmen hat einige Vorgänger. Airmatec-Chef André Schneeberger fühlt sich mit seinem 10-köpfigen Team auf dem Bundesstadt-Airport zuhause.



Airmatec-Inhaber
André Schneeberger.



Blick in die Flugzeugwerkstatt am Berner Flughafen.



Komplettrevision einer Bücker 131 im Airmatec-Zweigbetrieb am Flughafen Thun.

Der gelernte Elektromechaniker André Schneeberger (48) mit Zusatzausbildung Flugzeugmechaniker, Elektroingenieur HTL und Betriebswirtschaft, hat im Jahr 2005 seinen Lebensstraum von einem eigenen Aviatikunternehmen verwirklicht: Er übernahm die Pilatus Service Station Bern-Belp und gründete die Firma Airmatec. «Fliegen ist mein Leben», gibt er zu Protokoll. Sei es in der Luft oder am Boden - bei allem, was mit Flugzeugen und Fliegen zu tun hat, ist er in seinem Element. Airmatec hat sich unter der Leitung von André Schneeberger kontinuierlich entwickelt und als Lehrbetrieb bereits auch fünf Flugzeugmechaniker ausgebildet. Die Homepage www.airmatec.ch gibt detailliert Auskunft über die bisherigen Etappen und Besonderheiten. Beispielsweise wurde das Unternehmen 2013 offizieller Schweizer Vertreter des Flugzeugherstellers Robin New Aircraft und ist neu Dealer der Funkgeräte von TRIG-AVIONICS Ltd., die sich durch top Qualität zu sehr fairen Preisen auszeichnen.

Neuer Geschäftszweig Oldtimer

Bei der Airmatec werden kleine Jets, Turboprops und vor allem Kolbenmotorflugzeuge gewartet und modernisiert. Die Kunden kommen aus dem In- und Ausland. Ein weiterer, sich noch im Aufbau befindender Geschäftszweig ist die Spezialisierung auf die Wartung und Restauration von Oldtimerflugzeugen. Diese werden in der Airmatec-Zweigniederlassung am Thuner Flugplatz auf Vordermann gebracht. André Schneeberger: «Hier realisieren wir vor allem Langzeitprojekte wie die Totalrevision eines Bückers BÜ 131 APM Jungmann, einer Erla 5A oder weitere Warbirds aus der Zeit des Ersten und Zweiten Weltkrieges.» Es gebe immer wieder Aviatik-Liebhaber, die das Besondere schätzen und flugtüchtige Oldtimer erwerben.

Gesucht: Mechaniker und Avioniker

Aufgrund des positiven Geschäftsganges sei man weiter auf der Suche nach Mechanikern und Avionikern, um das Portfolio für die Kunden noch besser abdecken zu können, vernehmen wir im Interview. Auch im administrativen Bereich bleibt Airmatec nicht stehen. So ermöglicht die kürzliche Anschaffung einer neuen Aviatik-Software die Vereinheitlichung und Vereinfachung sämtlicher Arbeitsabläufe; spätestens ab Mitte 2017 sind

sämtliche Lagerteile sowie Kunden- und Flugzeugdaten papierlos elektronisch erfasst.

PS: Die Airmatec ist seit kurzem Firmenmitglied im Berner Aero-Club. Weitere Portraits von neuen Firmenmitgliedern im BAeC folgen.

Rolf Ellwanger

Speziallizenzen zuhause

André Schneeberger ist im Besitz eines breiten Spektrums von Unterhalts- und Pilotenlizenzen und verfügt damit vom BAZL über die Berechtigung, mit seinem Betrieb viele anspruchsvolle Arbeiten auszuführen. Zudem war er während acht Jahren als Inspektor/Prüfer im Team beim Weltumrundungsflug von Bertrand Piccard im Leichtbau-Solarflugzeug Solarimpuls. Wenn die knappe Freizeit reicht, ist unser Mann - wie übrigens viele andere Piloten - auch mal beim Tauchen anzutreffen. **RE**

Termine BAeC 2017

30. März

GV Berner Aero Club, Villa Thermik, SG Areal Flughafen, Gastreferent: Gasballon-Weltmeister Kurt Frieden (Schweiz) erzählt aus seinem Wettkampfleben.

20. Mai

15. Ikarus-Jugend-Schnupperflugtag des BAeC für 16-22-Jährige, Jahrgänge 1995 bis 2001 (m/w) aus dem ganzen Kanton Bern (Res.datum: 17.6.17). Infos: www.berneraeroclub.ch (siehe auch Seite 32)

12. August

Segelfliegerfest der SG Bern, zusammen mit dem Berner Aero-Club, SG Areal Flughafen (Res.datum: 19.8.17)

24. August

Vortrag Flugunfallverhütung, SG Areal Flughafen, Referent: Charles Riesen

7. September

Jahresausflug nach Chateau d'Oex/Greyerz zum Start des int. Gordon Bennett Gasballonwettfahrens.

Details/Anmeldung siehe: www.berneraeroclub.ch

Highlights am Berner Flughafen



Speziell schöne, interessante oder seltene Flugzeuge und Helikopter, aufgenommen von Fotografen der Flugzeugerkennung Bern FEBE. Infos unter: www.BernAirNews.ch.



Die Luftwaffe Tschechiens besuchte uns zweimal mit der CASA C-295M «0455».
Foto: H. P. Zürcher, FEBE



Noch in den Farben der Satena Colombia überraschte uns der ATR 42-500 mit dem neuen Kennzeichen 2-LNOA vom Guernsey-Register.
Foto: Ian Lienhard, FEBE



Die Lions Air/Skymedia fliegt neu mit dem EC 135P1 HB-ZS.
Foto: R. Eicher, FEBE



Der Global 5000 M-SAID hat ebenfalls «arabische Wurzeln» und erfreute uns gegen Jahresende zweimal in Bern.
Foto: H. P. Zürcher, FEBE



Die Challenger 605 M-ACHO kam aus Dubai nach Bern. Dieser Jet wurde anschliessend gleich umregistriert und in San Marino als T7-AOO eingetragen. Foto: H. P. Zürcher, FEBE



Die Regierung der Slowakei betreibt als grösstes Flugzeug den farbigen Airbus A319-115CJ OM-BYA. Foto: L. Rösler, FEBE



Aviation Horizons aus Saudi Arabien setzte neu für VIP-Flüge den noch portugiesischen Airbus A319-115CJ CS-TQJ ein. Foto: P. Gerber, FEBE



Der ehemalige Zielschlepper C-3605 HB-RDB/C-494 wird heute als Oldtimer privat betrieben. Foto: H. P. Zürcher, FEBE



Auf der Bundesbasis zeigte sich die Falcon 7X D-APLC von ACM Air Charter. Foto: H. P. Zürcher, FEBE



Die Fokker 100 der Trade Air/Croatia Airlines 9A-BTE zeigte sich in attraktiven Farben in Bern. Foto: H. P. Zürcher, FEBE



CHF 69.–
zzgl. Versand

Probe lesen und bestellen!
bequem unter verlag.jordibelp.ch, verlag@jordibelp.ch
oder telefonisch: 031 818 01 27

CHF 39.–
zzgl. Versand

Bundle-Angebot
beide Bücher für **CHF 99.–** statt 108.– zzgl. Versand



Jersey – eine Insel geschaffen aus Wellen

Sie ist die grösste und mit rund 100 000 Einwohnern zugleich die bevölkerungsreichste Kanalinsel. Im Ärmelkanal gelegen, ist sie nur 150 km von Grossbritannien entfernt. Ebbe und Flut gelten bei den Einwohnern als inspirierende Quelle. Die verborgenen Köstlichkeiten von Jersey kommen nur bei Ebbe zum Vorschein und verschwinden bei der Flut wieder unter der Wasseroberfläche. Eine Insel voller Überraschungen!

Genug von der Kälte und dem Schnee und ab in den Frühling. Jersey ist das Reiseziel für einen Kurztrip, um der anhaltenden Kälte in der Schweiz zu entfliehen. Denn auf der Kanalinsel vor Grossbritannien beginnt der Frühling immer etwas früher. Alles ist frisch und erwacht zu neuem Leben.

So startete ich meine Reise von Bern aus in Richtung Jersey. Nach etwa 1,5 Stunden Flugzeit, aufgrund der Zeitverschiebung gewann ich eine Stunde, zog es mich direkt ans Meer der Südwestküste von Jersey. Das milde Klima wird durch den Golfstrom beeinflusst und so kommt es, dass ich die Winterjacke bereits beiseitelegen konnte. Zum Baden wäre es allerdings noch gerade etwas zu kühl gewesen. Denn auch wenn die Temperaturen schön angenehm sind, erreicht die Wassertemperatur auch im Hochsommer gerademal 23 C°.

Delfine erleben

Als ich meinen Blick über den breiten Sandstrand gleiten liess, sah ich plötzlich etwas aufblitzen im Wasser - Delfine! Ich traute meinen Augen nicht und erkundigte mich sofort, wo ich diese wunderschönen Geschöpfe von Nahem sehen konnte. Mit Jersey Seafaris, begleitet durch die ortsansässige Delfinschule, fuhren wir raus aufs offene Meer. Die Insel Jersey, mit ihren vorgelagerten kleinen Inseln und Riffen, ist einer der besten Orte in Grossbritannien, wo man diese schönen Tiere in ihrem Element erleben kann.

Es ist unglaublich, dass die Welt, nur wenige Kilometer von der Schweiz entfernt, so unterschiedlich sein kann.

Auf der Bootstour vom Südwesten der Insel in den Süden, in Richtung St. Aubin, hat man nebst den Delfinen zugleich die Möglichkeit, die Klippenlandschaft und die unendlich langen und breiten Sandstrände zu begutachten. Die späte Mittagssonne lässt das Wasser glitzern und

taucht die Insel um diese Jahreszeit in eine fast goldene Silhouette ein. Ein Ausblick, der schier unbeschreiblich ist.

Dass ich das Meer noch von einer ganz anderen Seite kennen lernen werde, ahnte ich zu dieser Zeit noch nicht...

«Jersey Royals» – oder die besten Frühkartoffeln

Wieder zurück an Land, mit festem Boden unter den Füessen und nach so vielen Eindrücken, brauchte ich erstmals eine kleine Stärkung. Die vielen Restaurants mit ihren Veranden und Ausblick auf das Meer, laden zum Geniessen und Verweilen ein. Die Menschen vor Ort sind allesamt sehr freundlich und hilfsbereit. So reichte mir die Serviertochter die Karte und erklärte mir, dass ich unbedingt die «Jersey Royals» kosten müsse. Nur wenige Minuten später hatte ich die wohl besten Frühkartoffeln auf dem Teller, die ich je gegessen hatte. Mit nur etwas Jersey Butter und wenig Salz gekocht, zaubern diese einen Geschmack von Sommer auf die Zunge. Die Bedienung erklärte mir, dass die «Jersey Royals» gerade Hauptsaison haben, und überall geerntet werden. Ich müsse mich mal achten, wenn ich die Strassen von Jersey entlanglaufe. Und tatsächlich: Nach meiner Stärkung lief ich durch die Strassen von Jersey und überall am Strassenrand standen kleine Selbstbedienungs-Verkaufsstände. Im Angebot findet man ausschliesslich die so genannten «honesty boxes» - gefüllt mit den frisch geernteten Frühkartoffeln.

Angekommen im Zentrum von St. Aubin, schlenderte ich etwas durch die Einkaufsstrassen. Die Gässchen mit ihren Boutiquen, kleinen Läden und Shops mit einzigartigen Souvenirs liessen mich die Zeit vergessen.

Am späteren Nachmittag, angekommen in St. Ouen, entdeckte ich die unberührte Natur dieser



Insel. Beim Spaziergang auf den speziellen Naturpfaden über das Gelände des National Trusts entdeckte ich tausende wilder Orchideen. Jeden Frühling offenbart sich dieses Naturspektakel den Besuchern.

Am nächsten Morgen in aller Früh ging es für mich in die komplett andere Richtung, und ➤

zwar in den Osten von Jersey - in die Bucht vor Grouville. Ich traute meinen Augen nicht! Das Meer war weg - keine Delfine mehr. Dafür meterlange Austernbänke - die grössten Austernbänke der britischen Inseln. Das Seegras wehte im Wind und die Bauern von Gorey waren schon dabei, die Austern zu ernten. Auch wenn die Hochsaison im Winter ist, zieht sich das Wasser im Frühling immer noch zweimal am Tag zurück. Das Meer hebt und senkt sich dabei bis zu 12 Meter. Dieses Spektakel muss man gesehen haben. Da das Zeitfenster für die so genannte Wattwanderung bei Ebbe begrenzt ist bis die Flut zurückkommt, ist es besser und sicherer, eine geführte Wanderung zu machen. Zusammen mit Jersey Walk Adventure machte ich mich daher auf den Weg *durch* das Meer.

Wattwanderungen - ein Muss

Man könnte nun bei Ebbe den Seymour Tower, der gut zwei Kilometer vor der Royal Bay of Grouville liegt, fast trockenen Fusses erreichen. Etwa auf halber Strecke steht ein Rettungsturm, der im vergangenen Jahr 20-mal genutzt werden musste, weil Wattwanderer von der Flut eingeholt wurden, erzählte mir der Tour Guide. Aus diesem Grund sind geführte Wattwanderungen sicherer und natürlich auch spannender. Durch den Guide erfuhr ich zum Beispiel, dass das ganze Grünzeug, was nun an die Oberfläche gelangte, essbar ist. Die angeschwemmten Algen und das Seegras wiederum werden von den Bauern als Dünger für die «Jersey Royals» genutzt. Eigentlich hätte ich einen Einkaufskorb mitnehmen sollen. Austern, Krabben, ja sogar Hummer hätte man einsammeln können. So tummelten sich um diese Zeit auch viele Einheimische auf dem Meeresgrund und sammelten ihren Mittagssnack ein.

Eine der Austern direkt vor Ort zu probieren, so erklärte mir der Tour Guide, sei schon fast obligatorisch. Aber Vorsicht - es wird gekaut und nicht geschlürft. Das würden nur die machen, die angeben wollen. So kaute ich meine erste, frisch aus dem Meer geerntete Auster. Etwas salzig vom Meerwasser, aber köstlich.

Da sich das Zeitfenster langsam zu schliessen begann, kehrten wir an das Ufer zurück. Hier installierten sich bereits hunderte Bauern, um die geerntete Ware an den Mann oder an die Frau zu bringen. Ein aussergewöhnliches Erlebnis!

Ich reiste in den letzten zwei Tagen von der Ost- bis an die Westküste und wieder zurück in den Südosten und war dabei viel unterwegs. Was ich dabei alles erleben durfte, diese Vielfältigkeit, welche die Insel zu bieten hat, ist einfach unfassbar. Jersey war für mich ein unbeschriebenes Blatt und gehört nun zu einer meiner Lieblingsdestinationen.

Den Flugplan und weitere Infos finden Sie unter www.flughafenbern.ch.

Katja Rütli, Jungfrau World Events Interlaken

NEWS aus dem Vorstand

Der Verein pro belpmoos war auch dieses Jahr vom 12.-15. Januar an der Ferienmesse in Bern aktiv mit dabei. Wir durften uns beim Stand vom Flughafen Bern integrieren und konnten so gezielt und erfolgreich Mitglieder akquirieren. Die Zusammenarbeit mit den Powerfrauen des Flughafens hat riesig Spass gemacht! Nochmals, auch auf diesem Weg, ein herzliches Dankeschön!

Anfangs Februar besuchte zudem der Vizepräsident Erich Weber den CEO des Flughafens Bern, Mathias Gantenbein, für den jährlichen Informationsaustausch. Mathias Gantenbein hat sich für die Unterstützung und wertvolle Arbeit des Vereins bedankt.

Der Vorstand des Vereins pro belpmoos trifft sich zur nächsten Vorstandssitzung am 2. Mai. Es steht wiederum eine umfangreiche Agenda auf dem Programm mit verschiedenen Themen rund um den Flughafen Bern. Des Weiteren sollen auch dieses Jahr wieder spezielle Aktivitäten für die Mitglieder eingeplant werden. Die Bindung der bestehenden und treuen Mitglieder des Vereins pro belpmoos sowie die Akquisition von Neumitgliedern liegen uns am Herzen.

Die jährliche Mitgliederversammlung findet am 19. Juni in Bern statt. Die Einladungen mit Zeitpunkt und Lokalität werden im Mai verschickt. Alle Mitglieder sollten sich jedoch das Datum bereits in ihre Agenda eintragen. Es gibt wieder tolle Verlosungen und auch was Feines zu essen!

Das Jahresprogramm des Vereins sieht folgende exklusive Aktivitäten für seine Mitglieder vor:

Samstag, 1. April 2017:

Flughafenführung - Voranmeldung notwendig - bitte bei Interesse unter info@probelpmoos.ch melden. Es hat nur noch wenig verfügbare Plätze!

Weitere Aktivitäten werden im nächsten Airport Magazin bekannt gegeben.

Der Vorstand sucht seit einiger Zeit Unterstützung in der Mitgliederadministration. Die Arbeit würde sich optimal für eine/einen motivierte(n) und flexible(n) Studentin/Studenten eignen. Der Arbeitsaufwand beträgt zirka 20 Stunden pro Monat. Gute EDV-Kenntnisse und selbständiges und pflichtbewusstes Arbeiten sind Voraussetzungen.

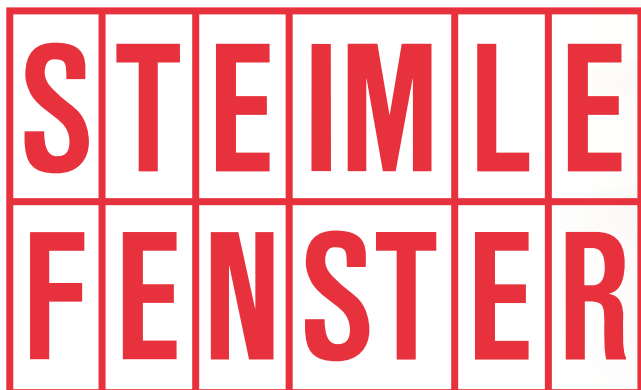
Interessentinnen/Interessenten melden sich bitte beim Sekretariat; info@probelpmoos.ch. Arbeitsbeginn wäre per sofort oder nach Vereinbarung.

Vorstand Verein pro belpmoos



Öffnen, schliessen und geniessen!

Grosse Auswahl an Qualitätsfenstern
Holzfenster, Holz-Metallfenster, Kunststofffenster



Steimle Fenster AG

3007 Bern

T 031 379 14 14

F 031 379 14 15

info@steimlefenster.ch

WOHLFÜHL-AUFENTHALT FÜR TAGESGÄSTE IM THE SPA

Das THE SPA im Herzen von Bern wartet an 365 Tagen im Jahr mit einem wohltuenden Verwöhn-Angebot: Tageseintritt zum Preis von CHF 68.-. Freie Nutzung von Gym, Sauna, Hamam und Entspannungs-Pool.

Hotel Schweizerhof Bern, Bahnhofplatz 11, 3001 Bern
Tel. +41 (0) 31 326 80 99, spa@schweizerhof-bern.ch
www.schweizerhof-bern.ch



SCHWEIZERHOF
BERN
A MURWAB HOTEL